

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 16. Februar

1872.

Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Februar 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 588—609. — Entschuldigung. — Erklärung des Staatsministers von Kostitz-Wallwitz, die angeblich bei den Rittergütern Elster und Jugelsburg fehlenden 156 Acker Areal betreffend. — Wiederholte Abstimmung über die Anträge: a) des Abg. Penzig, das Elsterbad, b) des Vicepräsidenten Streit, die Bergschule zu Zwickau betreffend. — Schlussberatung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das Einnahmebudget (Pos. 10 bis 22). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Friesen und von Kostitz-Wallwitz, des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Römisch, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Die Sitzung ist eröffnet! Das Protokoll über die letzte Sitzung liegt in der Kanzlei aus. Die Registrande enthält folgende neue Eingänge:

(Nr. 588.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über den vom Abg. Ludwig eingebrachten Entwurf eines Gesetzes, die Erläuterung von § 19 der Advocatenordnung vom 3. Juni 1859 betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 589.) Bericht derselben Deputation über den Antrag des Abg. Ludwig, Gewährung von Diäten und Reisegeldern an Abgeordnete zum Reichstage betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Desgleichen.

(Nr. 590.) Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) der Zweiten Kammer, Abtheilung D des Ausgabebudgets, Departement des Innern betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Desgleichen.

(Nr. 591.) Der Feuerlöschdirector Ritz in Dresden übergibt eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Landesausschusses der sächsischen Feuerwehren um Erhöhung der von den in Sachsen concessionirten Feuerversicherungsanstalten zum Besten des Feuerlöschwesens abzugebenden Prämieeneinnahmen.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 592.) Anschlußerklärung des Vorstands des Dresdner Frauenbildungsvereins durch Anna Löhn und Genossen an die Petition des allgemeinen deutschen Frauenvereins zu Leipzig, Nr. 429 der Registrande, vermehrte Anstellung von Lehrerinnen zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 593.) Die Verlagshandlung von Eduard Focke in Chemnitz übersendet 50 Exemplare der Zeitschrift „Die Leuchte“, einen Artikel über das neue Volksschulgesetz enthaltend, zur Vertheilung an die Herren Abgeordneten.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare liegen in der Kanzlei aus.

(Nr. 594.) Beschluß der Ersten Kammer bei Abgabe einer Anschlußerklärung des Fortbildungsvereins für unbemittelte Mädchen in Dresden an die Petition des allgemeinen deutschen Frauenvereins zu Leipzig, Nr. 429 der Registrande, vermehrte Anstellung von Lehrerinnen zc. betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.